



Interview

Die Spritze mit dem Gen-Code – Interview mit Dr. Carrie Madej



Befindet sich die Menschheit tatsächlich durch die mRNA-Impfung des genetischen Codes von Covid-19 in einem Live-Experiment als Versuchskaninchen? Warum sonst fordert Frau Dr. Madej in ihrem zweiten Interview auf Kla.TV ein Moratorium für diese neuartigen Impfstoffe, die das Potenzial haben, das menschliche Genom dauerhaft zu verändern? Die bekannte investigative Ärztin ruft alle Menschen auf, weder freiwillig noch bereitwillig auf Freiheiten und Bürgerrechte zu verzichten, sondern nach dem größeren Plan zu fragen, der hinter allen wissenschaftlich unbegründeten Covid-Zwangsmaßnahmen steht.

Dan: Hier sind wir wieder mit Dr. Carrie Madej. Dr. Madej, wir sind so dankbar, Sie für dieses Interview wieder bei uns bei Kla.TV zu haben.

Dr. Carrie Madej:

Danke, es ist mir eine Freude, wieder bei Ihnen zu sein.

Dan: Gut. Könnten Sie mit einem kleinen Überblick oder einem kurzen Lebenslauf beginnen ... um den Zuschauern ein paar Infos über Sie zu geben?

Dr. Carrie Madej: Ja, ich habe mein Medizinstudium 2001 in Kansas City, Missouri, abgeschlossen und bin Ärztin für Innere Medizin. Ich hatte selbst eigene Arztpraxen und war Chefarztin in zwei verschiedenen Kliniken. Außerdem war ich acht Jahre lang zuständig für Medizinstudenten. Und jetzt verbringe ich meine Zeit mit öffentlichen Vorträgen und Versuche die Menschen über Impfstoffe und das aktuelle Covid-19-Paradigma aufzuklären.

Dan: Also, steigen wir gleich ein und sprechen über diese Impfstoffe. Es gab die Markteinführung, und wo sind aktuell wir in den USA -bei 10 %? 15 %? Ich weiß, Israel liegt bei einer Durchimpfungsrate von 30 oder 40 %. Die Frage ist ... Bevor wir ins Detail gehen, was es genau mit dem RNA-Impfstoff auf sich hat ... Ich habe von einigen Seiten gehört, dass man das nicht einmal richtig als Impfstoff bezeichnen kann, denn die Pharmaindustrie hat nicht angegeben, dass dieser Impfstoff eine Infektion oder Übertragung verhindert. Und eigentlich muss man diese beiden Bedingungen, oder eine davon erfüllen, um sagen zu können, dass es ein Impfstoff ist. Was meinen Sie dazu?

Dr. Carrie Madej: Dem stimme ich zu. Das ist anders als jeder andere Impfstoff, der jemals zuvor hergestellt wurde.

Die Menschen sollten wissen, dass ein normaler Impfstoff das Virus, das Virus selbst, den eigentlichen Organismus, sei es lebend oder tot – und einige weitere Toxine (Toxin =schädliche oder giftige Substanz) in der Lösung enthält, und das wird ihnen dann eingespritzt. Und die Idee ist, dass es eine abgeschwächte Version dessen ist, was Sie krankmachen würde, sodass Ihr Körper lernen kann, wie er es in Zukunft bekämpfen kann, ohne davon überwältigt zu werden.

Aber diesmal ist es nicht so. Sie haben den Organismus niemals wirklich isoliert, den Organismus in seiner Gesamtheit. Die CDC [CDC = US-amerikanische Seuchenbehörde] hat dies zugegeben und 5 weitere Länder haben das ebenfalls zugegeben. Also weil sie niemals diesen Organismus in seiner Ganzheit im kranken Patienten isolieren konnten, haben sie Teile des genetischen Materials genommen und die Lücken mit einem rekombinanten

[rekombinant = Proteine, die mit Hilfe von Gentechnik oder in Zellkulturen hergestellt werden] Programm oder einem computergenerierten Programm ausgefüllt. Also, wir haben einen Code, den wir verwenden. Sie müssen also diesen Code in Sie einspritzen. Und der Code wird tatsächlich in die Person injiziert und die Idee ist, dass unsere Körper dazu überlistet werden, einen Teil des Virus zu produzieren– nicht das gesamte Virus, aber einen Teil des Virus. Das ist also völlig anders. Wir impfen nicht den eigentlichen Organismus, wir injizieren einen Code in den Menschen und der menschliche Körper wird dazu gebracht, einen Teil eines Virus zu produzieren. Anstatt Sie also daran zu hindern, das Virus zu reproduzieren, ermutigen wir Ihren Körper, einen Teil des Virus herzustellen.

Also, man kann ... wissen Sie, man muss keinen wissenschaftlichen Abschluss haben, um zu sehen, dass darin eine gewisse Gefahr liegt.

Und dass wir diese Technologie noch nie großflächig an der menschlichen Bevölkerung angewandt haben.

Das ist das erste Mal, dass wir das je gemacht haben. Und Sie haben so recht, wenn Sie sagen, dass es bisher keine Daten gibt, die besagen, dass dadurch jegliche Übertragung verhindert wird.

Sie können selbst nach der Impfung noch immer ansteckend sein. Es gibt nur zwei Endpunkte, zwei Dinge, von denen die Pharmahersteller sagen, dass diese Impfstoffe etwas bewirken können: Sie sagen, dass sie damit sowohl einen (Anm.: Zahlwort!) positiven PCR-Test als auch ein Symptom verhindern können. Und das war's. Und sie sagen, dass sie annehmen ... sie nehmen an, dass es vielleicht nach der zweiten Dosis für zwei Monate wirken könnte. Wir wissen es nicht, denn wir müssen bedenken, dass wir uns gerade inmitten eines Live-Experiments befinden, während wir hier reden.

Dan: Und wenn Sie von ... Ich dachte, sie würden wenigstens mehr als ein Symptom bekämpfen, aber das ist alles, was sie sagen, dass es nur ein Symptom bekämpft. Und ich habe gehört, dass ... ich meine, haben sie nicht vorher gesagt, dass ...ganz allgemein ... asymptomatische Träger die Krankheit nicht an andere weitergeben? Aber was dieser Impfstoff dann bewirken könnte, ist, wenn er dieses Symptom unterdrückt, dann werden Sie jetzt ... dann könnte es asymptomatische Infektionsträger geben. Verstehen Sie, worum es geht?

Dr. Carrie Madej: Sie sprechen wirklich sehr gute Punkte an. Und diese wurden bisher nicht angesprochen oder beantwortet.

Und das sind Dinge, über die wir reden und die wir zur Sprache bringen müssen, weil wir mit unser aller Leben experimentieren. Es ist nicht bloß: Okay, wir haben einen schlechten Grippeimpfstoff bekommen. Das machen wir nicht noch einmal, es hat nicht funktioniert, oder es machte einige von uns krank.

Wir reden jetzt über genetische Veränderung und auch, wenn die Pharmahersteller sagen, dass es nur vorübergehend ist, sie wissen das nicht, weil, bitte erinnern Sie sich: Wir befinden uns inmitten eines Live-Experiments. Das erste Experiment soll Ende Oktober 2022 abgeschlossen sein. Das zweite 2023. Sie sind also buchstäblich die Labormaus, das Versuchskaninchen. Also, sie wissen es nicht. Wir bräuchten Jahre und müssten dann Ihren genetischen Code untersuchen, um zu sehen, ob es dauerhaft oder vorübergehend ist, und das ist wiederum das, was eine richtige Forschung tun sollte. Aber das tun wir nicht, wir mutmaßen: Oh, keine Sorge, es ist nur vorübergehend! Das Problem ist, wir wissen von der Wissenschaft und wie unser Körper funktioniert, dass, wenn man einen Code auf diese Weise in den Körper einbringt, dann die Möglichkeit besteht, dass er in den Zellkern aufgenommen wird. Und wenn er einmal dort drin ist, könnte er in unser Genom, unseren permanenten genetischen Code, aufgenommen werden und dort permanent bleiben. Das kann passieren. Das ist ein Potenzial und eine Möglichkeit, die wir in Betracht ziehen

müssen. [www.kla.tv/16763]

Dan: Okay. Ja, reden wir über diesen Code.

Können Sie die genverändernden Aspekte des Impfstoffs erklären? Und wenn Moderna sagt, dass ihre mRNA-Technologie die – Zitat – „Software des Lebens“ ist, was sie genau damit meinen?

Dr. Carrie Madej: Also nochmal: Wir verwenden nicht den normalen Weg, um einen Impfstoff herzustellen.

Wir führen der Person einen Code zu. Er ist rekombinant: teils natürlich, teils synthetisch, künstlich hergestellt. Und deshalb ist es ein genetischer Code. Und was sie tun, ist, sie hüllen ihn ein in Lipid-Nanopartikel [Lipid = Fett oder fettähnliche Substanz], das ist Nanotechnologie [Nanotechnologie = Bio-Technologie im Nanobereich].

Die Nanotechnologie ist dazu da, sicherzustellen, dass er sich an deiner Körperabwehr vorbeischiebt, denn normalerweise würde Ihr Körper so etwas sofort abtöten oder zersetzen.

Also, es gelangt an den Abwehrkräften vorbei hinein in Ihre Zelle und überlistet dann Ihre Zelle, damit sie das Spike-Protein oder ein Teil des Virus herstellt. Sie werden Teile des Virus in Ihrem Körper ausscheiden.

Die Idee ist, dass Ihr Körper, wenn er einen Teil des Virus sieht, Erkenntnisse darüber sammeln kann, wie er es in Zukunft bekämpfen kann. Aber wir wissen das nicht und wir sind auch alle unterschiedlich:

Das Immunsystem mancher Menschen wird viel, manches wenig, manches gar nichts ausstoßen - wir wissen es nicht. Und dann sollten wir diesen Code betrachten. Dieser Code ist sehr besorgniserregend, weil wir einige Dinge darin identifiziert haben, die uns zum Innehalten und genauen Hinhören veranlassen sollten: Zunächst einmal wurden 18 Untereinheiten von HIV-1 innerhalb eines Codes, des genetischen Codes, gefunden. Sie behaupten, dass der Körper dadurch kein HIV oder AIDS entwickeln kann, aber das wissen wir nicht. Denn in Australien haben sie zugegeben, dass einige Menschen, nachdem sie diesen mRNA-Impfstoff bekommen haben, HIV-positiv getestet wurden. Sie sagten, es sei ein Falsch-Positiv, aber wir werden es erst nach Jahren wissen, wir werden erst nach vielen Jahren wissen, ob das wirklich positiv für HIV ist. Sie machten aber weiter und haben eine Milliarde Dollar von diesem Impfstoff in Australien versenkt und dann gestoppt. Das bedeutet doch, dass sie besorgt sind.

Das andere Problem ist, dass es eine Sequenz, einen Teil des Codes gibt, der identisch ist mit Dingen, die natürlicherweise in unserem Körper vorkommen. Eins davon ist Chromosom 8. Es gibt einen Teil des Codes, der mit unserem Chromosom 8 identisch ist. Nun, alles in einem Code wird Ihr Körper lernen anzugreifen. Also wird er lernen, Ihr Chromosom 8 anzugreifen: Das ist Intelligenz und Fruchtbarkeit – ich denke, das ist ziemlich wichtig. Wir wissen nicht, welche langfristigen Auswirkungen das hat. Die andere Sache ist, es gibt ein Protein namens Syncytin, das dort (im Chromosomen 8) codiert ist. Und das befindet sich zufälligerweise auf der menschlichen Plazenta, der Plazenta im Mutterleib der Frau. Das heißt also, wenn Sie schwanger werden, ist es möglich, dass Ihr Körper lernt, die Plazenta anzugreifen. Also, zwei Angriffe auf unsere Fruchtbarkeit. Das hat Potenzial. Wir müssen wirklich vorsichtig sein: Wir experimentieren gerade mit Genen, mit dem genetischen Code herum.

Dan: Ja, apropos Fruchtbarkeit - vor ein paar Monaten habe ich eine Studie gesehen, ich glaube, von der Universität in Oklahoma, die sagte– zitieren Sie mich bitte nicht– dass Männer in Betracht ziehen sollten, ihr Sperma einzufrieren zu lassen, bevor sie diesen Impfstoff erhalten ...

Dr. Carrie Madej: Ja, das stimmt. Pfizer sagt, dass man nach der Impfung für 28 Tage keinen

ungeschützten Geschlechtsverkehr haben soll. Okay, aber was passiert am 29. Tag? Sie sagen, das liegt daran, dass ein Risiko für Geburtsfehler besteht. Sie geben das bereits zu. Das bedeutet, dass irgendetwas mit diesen Impfstoffen los ist, aber woher wissen Sie, dass der 28. Tag nicht und der 29. Tag okay ist? Wir wissen diese Dinge nicht. Das ist unglaublich! Dan: Das ist unglaublich und es ist so, dass man einen Fakt aus Hunderten herausnehmen könnte, um das ganze Experiment, das gerade läuft, abzubrechen. Ich meine, was soll ich meiner Tochter sagen, wenn ihre Universität sagt: „Du brauchst diese Impfung“, und dann erkläre ich ihr, dass der Impfstoffhersteller selbst sagt, sie könnte Geburtsfehler verursachen. Und wir können nicht einfach davon ausgehen, dass nach 28 Tagen ... Boom! Was läuft hier eigentlich für ein Wahnsinn!

Dr. Carrie Madej: Das sehe ich genauso. Niemals zuvor habe ich etwas derart Unseriöses oder Fahrlässiges in der Medizin gesehen, und es ist ja nicht so, dass sie sagen, es gäbe keine Risiken.

Sie sagen, es gibt sie, aber sie sagen, es dient dem Gemeinwohl, weil wir uns (gemeint sind die Amerikaner) immer noch im „Emergency Preparedness Act“ [Emergency Preparedness Act = Katastrophenbereitschaftsgesetz] befinden. Auf der ganzen Welt haben die meisten Länder immer noch Notstandsgesetze ... auf die eine oder andere Art. Und wenn sie das tun, können sie alle Kontrollmechanismen umgehen, die wir normalerweise für die Arzneimittelsicherheiten haben - im Namen dieses Notstandes. Die Leute erwarten also, dass dieser Impfstoff wie ... dass sie so sind wie alle anderen Impfstoffe in der Vergangenheit – aber sie sind es nicht!

Dan: Ja.

Dr. Carrie Madej: Es gibt absolut keine Grundlage zu sagen, dieser Impfstoff sei sicher und wirksam, denn noch einmal: Das Experiment ist noch nicht beendet. WIR sind das Experiment!

Dan: Ja, ja, es ist wirklich anders. Wissen Sie, ich lebe hier in Japan. Ich habe meine Tochter für ein Jahr nach Amerika geschickt, um dort ein Schuljahr im Ausland zu machen und es war zufällig in Kalifornien – wie Sie wahrscheinlich wissen, haben sie dort drüben ein sehr extremes Impfschema für die Schüler.

Und sie hatte schon alle ihre Impfungen hier in Japan bekommen, und ich dachte: Okay, das reicht wahrscheinlich für sie aus. Wie Sie also sehen können, hat sie ihre Impfungen bekommen, aber der Impfplan hier ist viel zurückhaltender. Also bin ich zu einem Arzt vor Ort gegangen und habe ihn gefragt: „Was empfehlen Sie?“ Und er war so ein Mainstream-Typ, er sagte nur: „Oh, was auch immer der Arzt ... was immer meine Kollegen in Kalifornien sagen, das sollten Sie einfach machen.“

Und ich ... ich dachte mir: Oh, du hast wohl deine Hausaufgaben nicht gemacht. Aber zu diesem, wissen Sie, was er zu diesem Impfstoff gesagt hat? Er sagte: „Dieser ist experimentell, und ich empfehle niemanden, sich damit impfen zu lassen, bevor nicht alle Beweise vorliegen.“

Dr. Carrie Madej: Bravo.

Dan: Also, dieser Mann ist ein Mainstream-Impfbefürworter, der sagt, „Hören Sie auf die Experten“, aber zu diesem sagt er: „Warten Sie ab!“

Dr. Carrie Madej: Ein Bravo für ihn, dass er seine Meinung gesagt hat, denn das ist es, was ein guter Wissenschaftler und ein guter Arzt tun sollte – die Vorteile für den Patienten im Sinn haben. Wissen Sie, der Nutzen muss die Risiken überwiegen, und das sehen wir bisher überhaupt nicht.

Und ich möchte die Leute daran erinnern, dass wir es nicht nur mit genetischen Veränderungen zu tun haben. Es ist diese Nanotechnologie, diese Lipid-Nanopartikel, die sie in die Menschen einbringen. Das ist ebenso komplett neu für die Menschheit. Wir wenden

eine weitere neuartige Technologie an, und es ist sehr besorgniserregend, weil wir wissen, dass es u.a. einen Inhaltsstoff namens Polyethylenglykol [Polyethylenglykol = abgekürzt PEG = Bestandteil in der pharmazeutischen Industrie als Lösungsmittel, Weichmacher etc.] in der Nanotechnologie gibt, und es wird geschätzt, dass bis zu 70 % der Amerikaner eine Art Allergie dagegen haben. Nun, eine Allergie könnte Erschöpfung oder ein Ausschlag oder etwas Schwerwiegendes sein wie ein anaphylaktischer Schock. Davon sehen wir gerade jede Menge.

Menschen sterben oder müssen innerhalb von Minuten bis Stunden nach dieser Injektion wiederbelebt werden. Das wird Ihnen in den Mainstreammedien nicht erzählt. Das ist für mich wie Russisch Roulette.

Und das andere ist, die „Informierte Einwilligung“. Wir sollten selbst in einem Notfall immer nach dem Grundsatz der „Informierten Einwilligung“ handeln.

Das ist durch den Nürnberger Kodex [Nürnberger Codex = verpflichtende Richtlinie seit 1947 zu Experimenten an Menschen] aus dem Zweiten Weltkrieg geregelt, damit wir die Gräueltaten dieses Weltkrieges nicht wiederholen. Wenn es also keine informierte Einwilligung gibt, dann müssten wir an dieser Stelle alles für ein Moratorium [Moratorium = Aussetzung einer Tätigkeit oder eine autorisierte Frist des Wartens] stoppen. Ich habe bislang noch nie gehört, dass irgendeinem Patienten gesagt wurde, dass sie sich in einem Live-Experiment befinden. Ich habe sie nie sagen hören, dass Ihnen gesagt wurde, dass es ein Risiko für Geburtsfehler gibt, sodass Pfizer zumindest zugegeben hat, dass sie wenigstens keinen ungeschützten Geschlechtsverkehr haben sollten. Niemand von ihnen weiß das. Sie wussten das nicht mit dieser Allergie gegen Polyethylenglykol. Wenn Sie allergisch dagegen sind – haben Sie u.a. das Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Und Polyethylenglykol kann– raten Sie mal was?– Blutgerinnsel verursachen. Es könnte also zu einer erhöhten Thrombose-Neigung kommen, wenn Sie bereits andere Risikofaktoren haben. Deshalb sehen wir einen Anstieg von Herzkreislauf-Fällen.

Dan: Ah ... Sie sprechen vom Sterben, nachdem man den Impfstoff erhalten hat. Sie leben in Georgia, dann kennen sicher den Fall des berühmten Baseballspielers Hank Aaron, der gestorben ist – waren es 18 Tage, nachdem er den Impfstoff verabreicht bekam? Das kommt häufig vor, und Sie haben recht, es kommt nicht in den Nachrichten. Diesen Fall jedoch konnten sie nicht übergehen ... Und so ist die Antwort natürlich bequemerweise, nun ja, Komorbidität [Komorbidität = Begleiterkrankung], richtig?! Aber die Sache mit der Komorbidität wurde von den Leuten, die sagen, dass COVID-Todesfälle Komorbiditäten sind, völlig ignoriert. Ist es nicht bequem für sie, es in dieser Situation anzuwenden, in der anderen aber nicht?

Dr. Carrie Madej: Es gibt sogar eine Pressemitteilung, die besagt, dass man damit rechnen sollte, dass die Menschen in den in betreuten Wohneinrichtungen oder Pflegeheimen nach Erhalt des Impfstoffes schnell versterben könnten. Doch keine Sorge, das liege nicht unbedingt an dem Impfstoff, es passiert einfach, weil sie alt sind. Dies war in der Tat eine öffentliche Erklärung, die von einem der Regierungsbeamten abgegeben wurde. Ich war entsetzt, als ich das las ... und dass die Leute das so hinnehmen würden. Und Menschen im Hospiz– Hospizpatienten bekommen den Impfstoff– sie sterben sowieso.

Dan: (schüttelt den Kopf) Ich weiß ...

Dr. Carrie Madej: Der Vorwand dafür ist, dass sie nicht wollen, dass einer den anderen ansteckt. Nun, normalerweise sind Menschen im Hospiz sowieso isoliert. Das ist schrecklich! Ich verstehe das überhaupt nicht.

Dan: Nun, ich denke, das lässt sich nur im Zusammenhang mit einem größeren, viel hinterhältigeren Plan verstehen ...

Dr. Carrie Madej: Ja, das denke ich auch.

Dan: ... um uns alle zu bekommen ... Ich meine, selbst wenn man einen super starken Impfbefürworter befragt, der völlig davon überzeugt ist, dass ihm die Abendnachrichten die absolute Wahrheit berichten – wenn man so jemanden fragt: Komm, sag mal, was meinst Du, wie das alles enden wird? Ich meine, sie können die Tatsache nicht leugnen, dass das zu Impfpass, einer Nachverfolgung rund um die Uhr, zu Überwachung [www.kla.tv/17742] führen wird, die uns sagt, wo wir hingehen können, „zeigen Sie mir Ihre Papiere!“ ... usw. oder?

Dr. Carrie Madej: Nun, in Israel haben sie bereits angekündigt, dass diejenigen, die sich nicht impfen lassen werden, nur noch in den Supermarkt und in die Apotheke gehen können. Etwas Anderes können sie nicht tun. Sie können ihr Zuhause aus keinem anderen Grund verlassen.

Dan: Wahnsinn!

Dr. Carrie Madej: Und das ist nicht nur ein Land. Die Menschen müssen aufwachen und erkennen, dass diese Einschränkungen gerade weltweit stattfinden und wie sie überall fast in gleichem Ausmaß und Tempo geschehen. Und dann, sehen Sie, müssen die Leute aufhören, sich in die Angst hineinzusteigern, denn die Angst treibt sie dazu, sich diesen verrückten Forderungen und Bestimmungen zu unterwerfen, die auf rationaler, wissenschaftlicher und medizinischer Ebene einfach keinen Sinn ergeben [www.kla.tv/18126], geschweige denn nur schon für den normalen Menschenverstand, müsste man eigentlich sagen. Und wenn sie mal innehalten und aus der Angst heraustreten würden, indem sie darüber nachdenken, dann würden sie sehr schnell erkennen, dass das nichts mit einem Virus zu tun hat. Das hat damit überhaupt nichts zu tun. Da ist eine größere Agenda im Gange, eine weltweite Agenda und tatsächlich haben wir, wissen Sie, Weltpolitiker wie Boris Johnson, die darüber sprechen und sagen, dass es eine Agenda gibt, die bis 2030 erreicht werden will. Ray Kurzweil, Neil DeGrasse Tyson, man sieht all diese Leute aus unterschiedlichen Bereichen, sie sagen alle das Gleiche: Der Zeitplan ist 2030. Bis dann soll jeder auf der ganzen Welt in eine transhumanistische Bewegung integriert worden sein. Sie nannten es ID2020 – gut, sie sind da der Zeit ein bisschen hinterher – wie auch immer, aber es geht darum, uns dem Internet aller Dinge anzuschließen. Das heißt, wir wären dann unser eigenes kleines, sich bewegendes Smartphone. Zum Beispiel würden wir umhergehen und unsere Körper würden mit jedem smarten Gerät um uns herum kommunizieren. Das ist der wahre Plan [www.kla.tv/18099]. Leute, wacht auf! Wenn man anfängt, selbst sorgfältig zu prüfen, erkennt man, dass es genau darum geht – es geht darum, uns als Eigentum, als handelbares Gut zu benutzen– und wir besitzen keinen höheren Wert als das, in den Augen gewisser Leute, die hier an den Schalthebeln sitzen.

Und was ich verrückt finde ist, dass niemand ... es gibt nichts ... kein Blutvergießen deswegen, niemand hat jemandem eine Waffe an den Kopf gehalten, sie sagen einfach nur: Setzen Sie die Maske auf, setzen zwei auf, setzen Sie drei auf – tun Sie diese drakonischen Maßnahmen. Sie können nicht singen, Sie können nicht tanzen, Sie können nicht anbeten, Sie können nicht beten, Sie können nichts von diesen Dingen tun. Und die Leute machen es einfach– ohne es zu hinterfragen. Und es verstößt gegen unsere Menschenrechte und unsere verfassungsmäßigen Rechte, und wir geben größtenteils nicht mal einen Mucks von uns. Ich finde es wirklich erschütternd, wie all die Menschen, unsere Ahnen, unsere Vorfahren gekämpft haben und gestorben sind und schreckliche Gräueltaten durchgemacht haben für unsere Freiheit. Mein Gott, der Zweite Weltkrieg ist doch gerade erst vorbei! Schauen Sie, was geschehen ist. Schauen Sie, was auf der ganzen Welt geschehen ist. Das sollten wir niemals vergessen! Und hier geben wir bereitwillig diese riesigen monumentalen Freiheiten und Bürgerrechte auf, für die sie gestorben sind, für uns – und wir lassen es einfach so laufen – ohne ein Gespräch oder Dialog [www.kla.tv/18106]! Das macht mich

sehr betroffen.

Dan: Mich auch. Sie sprechen vom Verstärken der Angst – ich denke, eine Sache, die die Angst verstärkt ist, dass man uns in einen Zustand der Verunsicherung versetzt. Wenn man dann so etwas sieht wie ... den Gouverneur von Kalifornien, der mit seinen Freunden in einem Restaurant zu Abend isst, oder den Gesundheitsminister, der ohne Maske durch den Park läuft und die frische Luft genießt ... Zuerst dachte ich, das ist schlechte PR für denjenigen, aber ich glaube fast, sie setzen uns das regelrecht vor die Nase... auch all diese widersprüchlichen Signale, was wir tun sollen, „Masken bringen nichts“, „doch, sie bringen was“, „eine Maske“, „nein zwei, vielleicht drei, zwei“ und dann – ich meine Fauci [Anthony Fauci : US-amerikanischer Immunologe, seit 1984 Direktor des NIAID, dem Nationalen Institut für Allergie und infektiöse Erkrankungen] kam nur eine Woche später, meine ich, und nachdem er gesagt hatte, man solle zwei Masken tragen, sagte er, dass sei nicht wirklich notwendig. Sie müssen doch wissen, was sie tun!

Dieser Typ muss doch PR-Leute im Hintergrund haben, die ihm sagen, was er sagen soll.

Dr. Carrie Madej: Absolut.

Dan: Die widersprüchlichen Meldungen denke ich, sind Teil des Plans ...

Dr. Carrie Madej: Ja, ja.

Dan: ...um uns verrückt zu machen.

Dr. Carrie Madej: Das sind Grundlagen psychologischer ...

Dan: Ja.

Dr. Carrie Madej: ... Kriegsführung. Falls jemand seiner Sorgfaltspflicht nachkommen will, kann er das nachlesen: Kognitive Dissonanz [kognitive Dissonanz = Zustand des Unbehagens, wenn zwei oder mehr Denkweisen einander widersprechen], wissen Sie – der Doppelsprech – man sagt das eine und tut das andere. Man sagt etwas und tut am gleichen Tag das Gegenteil. Und das ist die perfekte Art und Weise, um die Mentalität der Menschen wirklich zu verwirren. Und ... es ist besser, als ihnen eine Sache immer und immer wieder zu erzählen. Es ist besser, das eine zu sagen und dann das andere zu tun und umgekehrt, verstehen Sie? Die Leute müssen aufwachen. Wir befinden uns in einem Kampf um unser Bewusstsein. Für mich hat der Dritte Weltkrieg bereits stattgefunden . Er ereignet sich gerade jetzt. Es ist ein Kampf um unsere Wahrnehmungen. Und wir ... es ist schwierig ... es ist schwierig, weil wir es physisch gar nicht so sehr wahrnehmen. Dennoch müssen wir dringend aufwachen und sehen, was wirklich passiert. Für mich ist es ein Kampf zwischen Gut und Böse. [www.kla.tv/17164] Es gibt eine kleine Gruppe von Menschen, die uns schlussendlich in transhumanistischer Weise versklaven will, die uns kontrollieren will – elektronisch oder durch Künstliche Intelligenz. Für mich gibt es keine andere Antwort und wenn ich diesen Weltführern zuhöre, suche ich nach etwas Menschenverstand oder rationalem Denken hinsichtlich der Gründe, warum wir medizinisch und wissenschaftlich so handeln, wie wir es gerade tun. Und ich finde nichts davon. Was ich ihnen aber entnehmen kann und was ich verstehe, ist, dass sie uns als Teil der transhumanistischen Bewegung haben möchten. Sie verwenden vielleicht nicht gerade das Wort „transhumanistisch“, aber viele andere Sammelbegriffe wie „ID2020“, „die Neue Weltordnung“ oder „der große Reset“. Sie meinen alle das Gleiche. Darum müssen wir aufwachen, denn in der Vergangenheit hat man Menschen physisch versklavt. Doch dies hier ist anders. Meines Erachtens nach kann man physisch, mental und geistlich versklavt werden – schlussendlich – wenn man schaut, wofür es ihnen geht, was sie gerne von uns hätten. [www.kla.tv/17843]

Dan: Ja, genau! Das haben Sie sehr gut auf den Punkt gebracht, Dr. Madej!

Wie können die Leute mehr darüber erfahren, was Sie tun, Zugang zu Ihrer Arbeit bekommen und was würden Sie empfehlen, um das Insiderwissen über diese Dinge zu bekommen?

Dr. Carrie Madej: Nun, Danny, Sie wissen, dass jeder aktuell extrem zensiert wird. Das ist eine Herausforderung. Ich bin immer noch auf Twitter unter Dr. Madej – ich habe immer noch eine Facebook-Seite „Carrie Madej“ – und es gibt eine verborgene Gruppe mit Namen „serendipity group“. Ich habe eine Back-up-Website, die sich serendipitygroup.org nennt. Für uns alle ist es wirklich eine Herausforderung, die Informationen aktuell zu halten, aber ich bin zäh. Ich poste ständig auf verschiedenen Internetplattformen und versuche all diese Informationen, die unterdrückt und ausgeblendet werden, herauszubekommen – und das machen wir alle durch. Und dann gibt es die, die einem nachsagen, man sei ein Impfgegner – ich bin kein Impfgegner – ich gebe Ihnen nur Information. Und jeder sollte Informationen für seine eigene Einwilligungserklärung zur Verfügung haben. „Erstens, nicht zu schaden“, diesen Eid habe ich abgelegt.

Dan: Haben Sie ... haben Sie zufällig Robert F. Kennedy Juniors riesiges, kraftvolles Exposé über Bill Gates von vor ein paar Wochen gelesen?

Dr. Carrie Madej: Ich bin nicht dazu gekommen, es zu lesen, nein.

Dan: Es ist ... es ist schockierend. Das müssen Sie ...

Dr. Carrie Madej: Ich werde das nachsehen.

Dan: Ja, wo wir grade von Zensur reden: Er wurde gerade gelöscht von ... von was auch gleich?

Dr. Carrie Madej: Instagram

Dan: Von Instagram ... Er hatte in etwa zwischen einer halben und einer Million Follower.

Dr. Carrie Madej: Ich denke, er und Del Bigtree waren dabei, ein Instagram-Live-Video zu machen und dann wurden beide gelöscht – zur gleichen Zeit.

Dan: Während eines Live-Videos?

Dr. Carrie Madej: Ja, beide ... ihre ganzen Seiten wurden gelöscht. Big Brother beobachtet Sie, stimmt's?

Dan: Mensch ...

Dr. Carrie Madej: Aber, wissen Sie, es ist nicht alles negativ. Ich glaube, wir haben vorhin schon ein bisschen darüber gesprochen. Ich würde nicht hier reden, wenn ich denken würde, dass alles negativ wäre und es keine Hoffnung gibt.

Wissen Sie, es ist ... wenn wir über Angst sprechen, wissen wir alle, dass Angst eine Abschreckungstaktik ist, die gut funktionieren kann, weil sie einen auf einem niedrigeren Energielevel hält. Denn wir sind energetische Wesen, wir sind genau genommen Lichtwesen. Aber wenn sie uns in Schrecken, in eine niedrige Energie hineinversetzen, dann man sich nicht wehren. Dann rollt man sich zusammen wie eine kleine Kugel und ist einfach gelähmt. Und wissen Sie, Liebe, die Frequenz der Liebe hat auch eine Energie, und es ist die höchste Energie, die wir kennen. Darüber gibt es sogar wissenschaftliche Beweise. Also, ich hole mir meine Inspiration aus der Bibel. Aber ich liebe die Wissenschaft, weil sie sehr viel von dem, was auch die Bibel sagt, beweist. Liebe ist eine höhere Frequenz, wenn wir uns also miteinander verbinden und keine Maske tragen, entmenschlichen wir uns und andere Menschen nicht. Wir berühren uns körperlich, wir küssen uns, denn das stärkt das Immunsystem. Das wissen wir. Wir singen, wir tanzen ... Dinge, die uns glücklich und froh machen, mit Liebe, das erhöht tatsächlich unsere Energie. Und es ist tatsächlich untersucht - das Heart Math Institute hat unsere Herzen untersucht, weil es das stärkste Organ in unserem Körper ist. Und die elektromagnetische Energie des Herzens ist 100.000 Mal stärker als die unseres Gehirns. Das ist unglaublich! Und bei einem durchschnittlichen Menschen reicht diese von ihm ausgehende Energie etwa 1,8 Meter weit – und bei einem starken Individuum reicht sie möglicherweise meilenweit, denken sie. Das ist erstaunlich! Was wäre, wenn man etwa ein Dutzend Leute zusammenbringt, die wirklich diese Herzensenergie, diese Liebesenergie angezapft haben. Überlegen Sie sich, welche

Veränderungen eintreten könnten! Denn wir können diese Leute in den Machtpositionen niemals auf der Science-Fiction-Nanotechnologie-Ebene bekämpfen, mit der sie arbeiten. Das ist jedoch eine niedrige Energie, eine niedrige Frequenz. Ich glaube, dass wir nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind, und dass wir, wenn wir dieses Christus-Licht, den Geist in uns anzapfen, in unseren Herzen, und wenn wir uns einfach daran erinnern können, wer wir sind und wer wir schon immer waren, wenn wir diesen kleinen Funken anfachen können und unseren Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt helfen, dann werden sich die Dinge in nur einem Augenblick zum Guten wenden und Veränderung wird geschehen.

Dan: Das ist eine gute Botschaft der Hoffnung. Ich danke Ihnen dafür.

Können wir hier schnell eine kleine Ja-Nein-Passen-Fragerunde machen?

Dr. Carrie Madej: Klar.

Dan: Okay, gut. Ich werde Ihnen zehn Fragen stellen und Sie können ja oder nein sagen, oder Sie können passen und Sie können kommentieren oder nicht. Also, los geht's:

Dr. Carrie Madej: Okay

Dan: Ich beginne mal mit einer leichten: Ich habe Sie vor fünf Monaten gefragt [www.kla.tv/17550], ob Sie sich impfen lassen. Haben Sie Ihre Meinung geändert?

Dr. Carrie Madej: Nein!

Dan: Richtig, sind Sie noch entschlossener geworden oder waren Sie damals schon völlig überzeugt?

Dr. Carrie Madej: Ich war damals schon völlig überzeugt, also mein „Nein“ ist immer noch ein klares „Nein“.

Dan: Gut. Glauben Sie, dass die Spritze, die Biden im nationalen Fernsehen bekam, einen Impfstoff enthielt?

Dr. Carrie Madej: Ich ... nein ... Nein, sage ich nein!

Ja, ich sage nein, fahren Sie fort ... Ich habe versucht zu erklären ...

Dan: Ok, sicher, Sie können antworten, wie Sie wollen, wirklich ...

Sollten Leute, die den Impfstoff durchgepeitscht haben, verantwortlich gemacht werden für Langzeitfolgen?

Dr. Carrie Madej: Ja, absolut!

Dan: Ist es falsch, Kinder im Zusammenhang mit Covid natürliche Immunität entwickeln zu lassen?

Dr. Carrie Madej: Daran ist nichts auszusetzen, nein! (lacht)

Dan: Und warum wurde das noch nicht erforscht? Zum Beispiel gerade jetzt. Warum ... scheint es so, als gäbe es kein Interesse daran, die Leute zu testen, um zu sehen, ob sie die Antikörper haben. Sie wollen einfach direkt zum Impfstoff übergehen. Ist das nicht komisch?

Dr. Carrie Madej: Nun, lassen Sie mich die Grippe erwähnen, ja, sie ist das, was wir am ehesten mit diesem Coronavirus in Verbindung bringen können. Wenn Sie also der Grippe ausgesetzt sind, haben Sie tatsächlich eine lebenslange Immunität gegenüber diesem Stamm. Lebenslang! Ist das nicht erstaunlich?

Unser Körper hat eine lebenslange Immunität. Aber wenn man sich gegen Grippe impfen lässt, hält die Immunität bestenfalls für zwei bis drei Monate an, wenn man denn den richtigen Stamm erwischt.

Und danach besitzt man keine Immunität mehr! Sie können also immer noch ...

Das ist der Grund, warum die Leute sagen, dass sie trotzdem die Grippe bekommen, weil die Immunisierung nur für eine sehr kurze Zeitspanne anhält! Sie sind niemals von Natur aus immun, wenn Sie den Impfstoff erhalten. Sie haben keine Langzeit-Immunität. Man ist viel gesünder und hat einen stärkeren Körper, wenn man sich die Immunität auf natürlichem Wege holt. Ich meine, meine Eltern ... wir hatten Windpockenpartys, oder? Sie wollten, dass wir alle Windpocken zur gleichen Zeit bekämen, damit wir eine stärkere Immunität

entwickelten. Und übrigens, der Windpocken-Impfstoff hat versagt. Die Leute realisieren das nicht. Also, Kinder bekommen immer noch Windpocken, die sehen aus wie Insektenbisse. Und jetzt erleben wir, dass Kinder Gürtelrose bekommen, was eine Folge der Windpocken ist, richtig? Grundschulkind, die Gürtelrose bekommen! Davon hat man doch nie etwas gehört, zu der Zeit, wo man natürliche Immunität entwickelte, indem man die Windpocken bekam. Gürtelrose ist ziemlich gefährlich! Also, noch einmal, an vielen Beispielen sieht man, dass der Impfstoff viel schlimmer ist, als wenn man dem natürlich in der Umgebung ausgesetzt ist.

Dan: Ja, genau. Nächste Frage: Ist es unverantwortlich, wenn man das Impfen von Kindern ohne Langzeitstudien vorantreibt?

Dr. Carrie Madej: Es ist kriminell!

Dan: Das ist es. Frage 6: Ist Covid-19 im Wesentlichen harmlos für Kinder? Ich rede über das Alter von 0 bis 18 Jahren. Und wir können sogar Ihre Zahlen nehmen!

Dr. Carrie Madej: Wenn man all die Daten anschaut, die uns die CDC gibt, haben sie die beste Immunität. Sehr, sehr wenige Fälle, viel weniger als bei der gewöhnlichen Grippe – viel weniger! Und wir haben noch nie die Welt angehalten wegen der gewöhnlichen Grippe!

Dan: Richtig. Also vernachlässigbar. Die nächste: Haben Kinder Schaden erlitten – und ich rede jetzt nicht vom Impfstoff – sondern außerhalb davon: Haben Kinder Schaden erlitten durch die Reaktion der Regierung auf Covid?

Dr. Carrie Madej: Na klar, und wie sie Schaden erlitten haben!

Erstens befinden sich ihre neuronalen [neuronalen Bahnen = Nervenbahnen] Bahnen noch bis Mitte Zwanzig in der Entwicklung! Und wenn wir diese Art von Angst, diese Panik auslösen, könnte das ein neuronales Muster in ihrem Gehirn auslösen, das für immer bestehen bleibt! Das ist eine Sache. Dann die Maske. Wir wissen, dass nach zwei Stunden der Sauerstoffgehalt auf einen gefährlich niedrigen Level sinkt, nachdem man sie zwei Stunden getragen hat. Das ist furchtbar! Es beeinträchtigt deine Konzentration, dein Gedächtnis, deine Stimmung. Viele Dinge! Wir haben tatsächlich gesehen, wie Kinder ohnmächtig wurden unter den Masken. Auch soziale Isolation, keine angemessene Bildung zu erhalten – man kann keinen angemessenen Unterricht via Zoom-Meetings erzielen! Der Mangel an sozialer Entwicklung, wenn sie in Gruppen zusammen sind. Das sind maßgebliche Meilensteine, die unerlässlich sind für die Entwicklung eines Menschen. Wir können die Langzeitauswirkungen auf die Kinder, die das jetzt überall auf der Welt erleben, noch gar nicht abschätzen.

Dan: Richtig. Und Sie sprechen von einer physischen, aber auch von einer mentalen Ebene. Wir wissen nicht, was es für Auswirkungen auf ein Dreijähriges hat, wenn es alle Menschen in seiner Welt rund um die Uhr mit verdeckten Gesichtern sieht. [www.kla.tv/17733]

Dr. Carrie Madej: Nun, sie fangen an, sich vor anderen Menschen zu fürchten. Ich trage so gut wie nie eine Maske, nur sehr selten. Und ich begegnete Eltern, deren Kinder schrien und unkontrolliert zu weinen begannen, weil ich keine Maske trug. Sie sind so ängstlich, diese Kleinen, im Alter von unter 5 Jahren. Sie sind so verängstigt und denken, ich könnte sie verletzen, nur, weil ich keine Maske aufhabe. Und ich stehe fast zwei Meter entfernt von ihnen!

Dan: Darum geht es doch, oder? Das ist der Plan; sie dahinzubringen. Nächste Frage: Sollten die Menschen, die die Maßnahmen vorangetrieben und angeordnet haben, die den Kindern Schaden zugefügt haben, für diesen Schaden verantwortlich gemacht werden?

Dr. Carrie Madej: Absolut. Das ist kriminell. Ein Verbrechen an der Menschheit.

Dan: Nun, Nummer 9 ist: Haben Sie gute Nachrichten für uns? Wie ich finde, haben Sie uns ja bereits einige gute Neuigkeiten mitgeteilt. Also Frage 10 ist eine kurze: Können wir diesen Kampf gewinnen?

Dr. Carrie Madej: Absolut. Wir wissen bereits, wer am Ende gewinnt. Die Liebe und Gott und das Gute gewinnen, richtig? Wir triumphieren immer über das Böse. Ich wünschte nur, wir würden nicht bis zur elften Stunde warten, um aufzuwachen.

Dan: Ja, es ist genau 11.59 Uhr.

Dr. Carrie Madej: Genau!

Dan: Also Dr. Madej, das war wunderbar. Danke, dass Sie hier waren, und ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute in Ihrem Kampf. Bitte machen Sie weiter so!

Dr. Carrie Madej: Ja, danke Danny! Es freut mich immer, mit Ihnen zu sprechen.

Dan: Okay, prima. Auf Wiedersehen!

von kee.

Quellen:

- Dr. Carrie Madej

Das könnte Sie auch interessieren:

#GlobaleUeberwachung - ~Globale Überwachung~ - www.kla.tv/GlobaleUeberwachung

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Dauerbrenner - Kla.TV-Dauerbrenner - www.kla.tv/Dauerbrenner

#Medienzensur - www.kla.tv/Medienzensur

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#DrCarrieMadej - www.kla.tv/DrCarrieMadej

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.